

# Sportverein Hohenfurch e.V.

## SVH – INFO – Nr. 30

Ausgabe III. Quartal 2011, Herausgeber: SV Hohenfurch  
Verantwortlich: Josef Epple, 1. Vorsitzender

[www.svhohenfurch.de](http://www.svhohenfurch.de)



Verantwortlich für Text und Gestaltung: Kurt Müller  
Coni Götz

**Fußball**  
**Eishockey**  
**Stockschützen**  
**Tennis**  
**Ski**  
**Turnen**  
**Kegeln**  
**Tischtennis**

Robert Radler  
Michael Kees  
Dieter Kreutterer  
Gabi Schweiger  
Albert Kees  
Marlene Oberlechner  
Josef Strauß jun.  
Fritz Kaletta

Diese Ausgabe wird gesponsert von der

***Fa. ecs Büro- und Datentechnik***

aus Weilheim



[www.ecsgmbh.de](http://www.ecsgmbh.de)

## Die Sportheim-Renovierung geht in seine zweite Phase



Nach dem der erste Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen wurde, hat am Freitag, 8. September mit dem Aushub für den Anbau die zweite Phase begonnen. Die Details für die Maßnahme finden Sie in einem ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe der SVH-INFO. Es wäre wünschenswert, wenn der Anbau ebenfalls so reibungslos über die Bühne geht, wie es beim ersten Schritt der Fall war.

Besonders das Engagement und die Motivation der Fußballer, Eishockey- und der Stockschißenabteilung ist sehr lobenswert. Aber auch Mitglieder anderer Abteilungen waren präsent und sorgten für einen zügigen Ablauf. Ich appelliere an alle, dass Sie uns weiterhin tatkräftig unterstützen. Mein Aufruf gilt aber auch Allen und insbesondere den ehemaligen Aktiven des Sportvereins, dass Sie zur Mitarbeit bereit sind, soweit Sie nicht schon mitgeholfen haben.

Jeder mit ein bisschen handwerklichem Geschick ist herzlich willkommen, egal wie viel fachliches Know How er vorweisen kann und egal, wo und wie er eingesetzt werden kann. Ganz wichtig ist auch wieder die Unterstützung der heimischen Wirtschaft, die uns immer sehr wohlwollend entgegenkam und oft kostenlos oder zum Selbstkostenpreis gearbeitet hat. Überhaupt die ganze Renovierungs- und Modernisierungsaktion wäre ohne Eigenleistung und der Kulanz einheimischer Handwerksbetriebe nicht möglich gewesen. Alleine der Materialeinsatz hätte die Kosten enorm hochschnellen lassen. Was für den ersten Bauabschnitt Sache war, gilt natürlich auch für den Anbau. Die ersten Arbeiten (Aushub usw.) sind bereits angelaufen und ich bin mir sicher, gemeinsam werden wir auch die „zweite Bauphase“ erfolgreich meistern. Der Sport- und Wirtschaftsbetrieb läuft wie gewohnt weiter. Es erschwert zwar die Arbeit, ist aber unumgänglich.

Mit Stolz kann man behaupten, der Keller samt Bewirtung ist ein wahres Schmuckstück geworden und er wird von allen Teilen der einheimischen Bevölkerung sehr gut angenommen. Unser Ziel muss sein, dass das Sportheim zum Anlaufpunkt und Zentrum für alle Sportler und Sportinteressierten wird und das schaffen wir nur gemeinsam. Wenn uns das gelingt, haben wir viel erreicht.

Josef Epple, 1. Vorsitzender